



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Wasser

Die Basis unserer Gesundheit





VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Der Mensch besteht zu einem Grossteil aus Wasser. Der genaue Wasseranteil des Körpers hängt von einer Reihe von Faktoren ab, zu denen Geschlecht, Lebensalter, Körpermasse und der Körperfettanteil gehören. Je mehr Fettgewebe der Körper eines Menschen enthält, desto niedriger ist sein Wasseranteil. Durch ihren geringen Anteil an Körperfett und Knochenmasse bestehen Kleinkinder zu mehr als 70 Prozent aus Wasser. Bei einem jungen erwachsenen Mann beträgt der Wasseranteil noch etwa 60 Prozent gegenüber nur 50 Prozent bei einer jungen Frau, da der weibliche Körper typischerweise mehr Körperfett und weniger Muskelmasse als der männliche besitzt. In späteren Jahren sinkt der Wasseranteil bei beiden Geschlechtern auf unter 50 Prozent, so dass alte Menschen eher von Austrocknung bedroht sind.

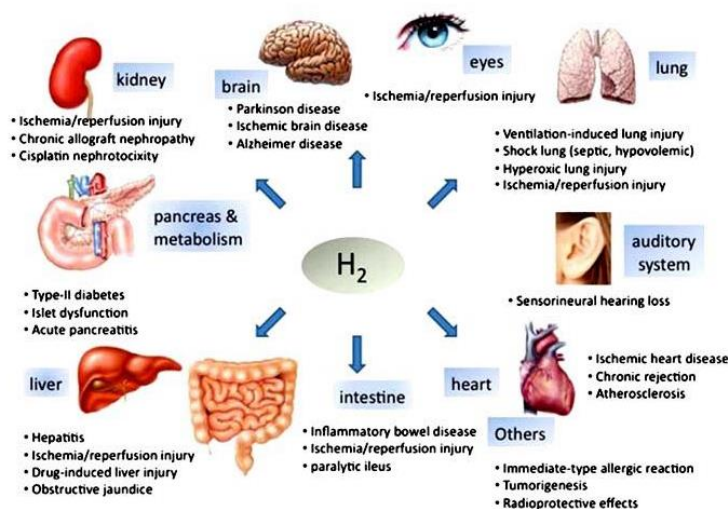
Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass nebst einer gesunden Ernährung und genügend Bewegung auch dem Thema Wasser grosse Aufmerksamkeit gewidmet wird.

Es genügt aber nicht einfach, dass man genügend trinkt. Auch die Qualität des Wassers sollte man berücksichtigen.

Wieviel sollte man pro Tag trinken?

Im Durchschnitt verliert der menschliche Körper pro Tag circa 2,5 Liter Wasser durch Schwitzen und Ausscheidung. Diese Wassermenge sollte dem Körper täglich wieder zugeführt werden. Als Faustregel gilt: Der Körper benötigt mindestens 30 ml Wasser pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag.

Damit der Körper das Wasser aber auch optimal aufnehmen und verarbeiten kann, sollte man nicht einfach 1-2 Mal pro Tag je 1 Liter Wasser trinken, sondern idealerweise dies auf den ganzen Tag verteilt. Ideal wäre es, wenn man jede halbe Stunde ein Glas Wasser zu sich nimmt. Wer einen festen Arbeitsplatz hat, kann dies am besten bewerkstelligen, indem er/sie sich morgens eine Glaskaraffe (Kein Plastik damit das Wasser nicht Nano-Plastikpartikel aufnehmen kann) auf den Tisch stellt und immer wieder trinkt. Wer möchte, kann das Wasser natürlich noch zusätzlich energetisieren und zum Beispiel auf einen Untersetzer mit einem Symbol wie der Blume des Lebens stellen oder mit Heilsteinen energetisieren.





VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Molecular Hydrogenes Wasser

Eine einfache präventive Massnahme bei der Bekämpfung von Krebs und degenerativen Erkrankungen

Hydrogen-Wasser ist ein neues Schlagwort, das vor allem im Gesundheits- und Wellnessbereich öfters zu hören ist. Es kann zunächst verwirrend sein, weil es die Frage stellt: Ist der Wasserstoff nicht schon im Wasser? Die Antwort auf diese Frage ist ja - alle Wassermoleküle bestehen aus Wasserstoff und Sauerstoff (H_2O). Jedoch sind die Wasserstoffatome, die das Wassermolekül umfassen, an das Sauerstoffatom innerhalb des Wassermoleküls selbst gebunden und sind nicht in einer freien Form, die dem menschlichen Körper zur Verfügung steht.

Also, was ist Hydrogenes Wasser? Hydrogenes Wasser oder wasserstoffreiches Wasser wird mit Wasserstoffgas (H_2), das auch als molekularer Wasserstoff bekannt ist, mit Wasser angereichert oder infundiert. Dies bedeutet, dass Wasserstoffmoleküle oder Nanoblöcke von molekularem Wasserstoff im Wasser aufgelöst werden, sich aber nicht mit irgendeinem der Wassermoleküle verbinden.

Dieses Konzept ist keinesfalls neu. Haben Sie schon einmal von kohlensäurehaltigen Getränken gehört? Diese Getränke sind angereichert mit CO_2 (Kohlendioxid-Gas), welche diesen Getränken ihre sprudelnde Charakteristik gibt. Kohlensäurehaltige Getränke sind in unserer Gesellschaft sehr beliebt und weit verbreitet. Diese Getränke beinhalten Soda, Energy Drinks, Champagner und kohlensäurehaltiges Wasser, um nur einige zu nennen. Die meisten dieser Getränke besitzen keine gesundheitlichen Vorteile. In der Tat wurden kohlensäurehaltige Getränke, welche oftmals viel Zucker beinhalten, mit der Pathogenese des metabolischen Syndroms und Typ 2 Diabetes in Verbindung gebracht.

Was ist Wasserstoffgas?

Wasserstoffgas besteht aus zwei Wasserstoffatomen, die kovalent gebunden sind (geteilte Elektronen). Dieses Gas hat eine neutrale Ladung und ist das kleinste und leichteste Gas im Universum. Diese Qualitäten machen Wasserstoffgas extrem einzigartig, weil es bedeutet, dass H_2 überall in Ihrem Körper, einschliesslich der Übergabe der Blut-Hirn-Schranke und in subzelluläre Fächer wie die Mitochondrien Ihrer Zellen durchdringen kann. Molekularer Wasserstoff ist auch als therapeutisches medizinisches Gas mit erstaunlichen medizinischen Potenzial in der wissenschaftlichen Literatur bekannt.

Ist wasserstoffreiches Wasser vorteilhaft?

Die kurze Antwort: absolut ja! Es wurde gezeigt, dass molekularer Wasserstoff in mehr als 600 wissenschaftlichen Studien für mehr als 170 menschliche Krankheitsmodelle therapeutisch ist. Dies bedeutet, dass molekularer Wasserstoff das therapeutische Potenzial hat, um der überwiegenden Mehrheit der Individuen heute zu helfen. Der molekulare Wasserstoff hat das Potenzial, Personen zu helfen, die sich mit saisonalen Allergien und mit Krebserkrankungen beschäftigen. Molekularer Wasserstoff ist eine der neuesten und einfachsten Möglichkeiten, wie man präventive Massnahmen in der Gesundheitsvorsorge treffen kann.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Dies ist eine kurze Liste der potenziellen therapeutischen Vorteile für den menschlichen Körper, die mit H₂-Forschung in Verbindung gebracht werden:

- Selektives Antioxidans
- Entzündungshemmende Wirkung
- Kleinstes, am meisten bioverfügbares Molekül
- Hilfsmittel bei der Genexpression und Regulation von Proteinen
- Anti-allergische Effekte
- Anti-Zellulärer Tod (anti-apoptotisch)
- Erhöht endogene Antioxidantien
- Anti-Diabetische Effekte
- Anti-Krebs-Effekte
- Verbesserung der kognitiven Funktion
- Schützt DNA und RNA
- Anti-Tumor-Effekt

Wer kann es trinken?

Eine der besten Eigenschaften von hydrogenem Wasser ist, dass es keinerlei Nebenwirkungen hat.

In über 600 wissenschaftlichen Studien konnte H₂ keine zytotoxischen Effekte nachgewiesen werden oder zytotoxische Nebenprodukte im menschlichen Körper aufgezeigt werden.

Der Mensch kann bis zu 10 Liter H₂ pro Tag mit einer guten Diät mit Früchten, Gemüse und faserreichen Lebensmitteln produzieren. Dies ist auf die Produktion von H₂ durch unsere Darmflora (Darmbakterien) zurückzuführen.

Ein weiterer Grund, warum wir wissen, dass H₂ sicher ist, ist, weil es verwendet wurde, um die

Dekompressionskrankheit im Tiefseetauchen seit 1945 zu verbessern. Die H₂-Konzentration war mit 98,87 Prozent H₂ und 1,26 Prozent O₂ bei 19,1 atm extrem hoch und es ergab sich doch keine zytotoxischen Effekte. Das US-Militär hat auch seit den 60er Jahren H₂ für Tiefseetauchen benutzt.

Der molekulare Wasserstoff hat sich als äusserst sicher für den menschlichen Körper erwiesen. Diese Information sagt uns, dass wasserstoffreiches Wasser für den Konsum in allen Altersgruppen, von Kindern bis Erwachsenen, als präventives Getränk, das das Potenzial hat, oxidativen Stress zu reduzieren und so viel mehr, sicher ist. Jeder, einschliesslich Kinder, ist oxidativen Stress ausgesetzt, der mit der Pathogenese von fast allen Krankheitszuständen, einschliesslich Krebs, verbunden ist. Der Konsum von Wasser, das mit molekularem Wasserstoff infundiert wird, ist genau das, was unsere Gesellschaft im Kampf gegen degenerative Krankheiten unterstützen muss.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Wissenschaftliche Forschungen zeigen:

Altern ist die zunehmende Schädigung der Zellen durch freie Radikale - insbesondere durch die gesundheitsschädlichen Hydroxyl- und Stickstoff-Radikale. Diese entreißen benachbarten Molekülen ein Elektron - und verwandeln damit diese wiederum in ein freies Radikal usw. Im schlimmsten Fall kann dadurch das Erbgut geschädigt werden.

Treffen die gefährlichen Hydroxyl-Radikale (OH) jedoch auf Wasserstoff, verbinden sie sich dauerhaft zu H₂O, einem harmlosen Wassermolekül. Alterung ist Folge von oxidativem Stress. Es ist der gleiche Prozess, der Eisen rosten, angeschnittenes Obst braun werden oder Butter ranzig werden lässt.

Wasserstoff durchdringt den gesamten Körper

Wasserstoff, das kleinste existierende Molekül, ist fähig, alle Membranen und alle Barrieren des gesamten Körpers zu durchdringen. Wasserstoff löst sich sowohl in Wasser als auch in Öl und kann deshalb auch in die Zellen eindringen, deren äußere Schicht aus Lipiden (Fett) besteht und die innen mit Wasser gefüllt sind. Wasserstoff dringt so natürlich auch durch die Blut-Hirn-Schranke, die größere Moleküle zurückweist, und kann so auch im Gehirn Oxidation ausgleichen und freie Radikale neutralisieren.

Wasserstoff verbindet sich mit OH-Molekülen – den freien Radikalen im Körper – und macht sie unschädlich. Das ist genau das, was alle Antioxidantien (in meist teuren Nahrungsergänzungsmitteln) im Körper auch tun sollen.

Erster entscheidender Unterschied und damit Vorteil des wasserstoff-angereicherten Wassers:

Da das Wasserstoffmolekül das kleinste Molekül überhaupt ist, gelangt es im Körper überall hin. Es diffundiert auch durch die Zellmembran und neutralisiert gesundheitsgefährdende Radikale sogar im Zellkern.

Komplexe Molekülverbindungen mit hohem Redox-Potenzial von Antioxidantien können Zellmembranen jedoch nicht einfach durchdringen und bleiben daher oft wirkungslos.

Zweiter entscheidender Unterschied und Vorteil des mit molekularem Wasserstoff angereicherten Wassers:

Molekularer Wasserstoff ist ein schwaches Antioxidans und wirkt daher gezielt selektiv. Er neutralisiert direkt das zerstörerischste aller freien Radikale, das Hydroxyl-Radikal. Dieses führt die Liste der Zellzerstörer mit +2.300 mV an – noch vor Ozon mit +2.000 mV.

Zusätzlich neutralisiert Wasserstoff auch das Peroxynitrit-Anion und verhindert damit das Entstehen von Stickstoff-Radikalen, die wichtigen Enzymen und Zellstrukturen gefährlich werden.

Antioxidative Nahrungsergänzungsmittel und Vitamin C sind starke Antioxidantien. Sie können auch die vom Körper selbst hergestellten, wichtigen freien Radikale neutralisieren, die für das eigene Immun-system benötigt werden, sowie wichtige Signalbotenstoffe in den Zellen.

Dritter entscheidender Unterschied und wichtiger Vorteil des Wasserstoff- Wassers:

Wasserstoff (H₂) verbindet sich mit Hydroxyl-Radikalen (OH) zu harmlosem Wasser (H₂O): $H_2 + 2 OH = 2 H_2O$.

Es hinterlässt damit im Gegensatz zu den hochaktiven Antioxidantien keinerlei unerwünschte Nebenwirkungen.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Molekularer Wasserstoff ist das perfekte Antioxidans, weil ...

- ✓ Wasserstoff ist das kleinste und schnellste Molekül im Universum, das jedes Organ, jede Zellmembran und auch die Blut-Hirn-Schranke durchdringen kann.
- ✓ Wasserstoff wirkt in JEDER Zelle – auch im Gehirn, gelangt sogar bis in den Zellkern und die Mitochondrien (die Kraftwerke in unseren Zellen).
- ✓ Wasserstoff neutralisiert schädliche freie Radikale auch dort, wo Vitamin C oder Antioxidantien aus Nahrungsergänzungsmitteln nicht hingelangen (und auch nicht hingelangen sollen!).
- ✓ Wasserstoff zeigt KEINERLEI negative Nebenwirkungen.
- ✓ Wasserstoff neutralisiert NUR die überaus schädlichen Radikale. (z. B. Hydroxyl-Radikal OH, mit +2.300 mV das aggressivste Radikal im Körper) und lässt die wichtigen Signalmoleküle und körpereigenen Radikale unserer Immunabwehr unverändert.
- ✓ Wasserstoff erhöht deutlich das antioxidative Niveau des Körpers, denn er lädt starke Antioxidantien wieder auf.
- ✓ Wasserstoff hinterlässt kein "Abfallprodukt" im Körper, sondern nur reines Wasser. $H_2 + 2 OH = 2 H_2O$.

Albert von Szent-Byörgy - Nobelpreisträger für Physiologie und Medizin und Entdecker des Vitamin C - sagt über Wasserstoff:

"Unser Körper kennt wirklich nur einen Treibstoff: Wasserstoff."

Spitzensportler und Profifussballer nutzen Wasserstoff intensiv. Sie trinken Wasserstoff-Wasser vor jedem Training und Wettkampf, weil sie damit den oxidativen Stress reduzieren, dadurch den Laktatwert senken und so schneller regenerieren. Auch Menschen, die beruflich große Herausforderungen oder Anstrengungen zu meistern haben, kann Wasserstoff enorm helfen.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Wasser für Lebewesen ideal aufbereiten:

Dazu braucht es nur 4 Schritte:

1. Trinkwasser filtern mit Umkehrosmose
(alle Schad-Stoffe nahezu vollständig entfernen = quantitative Verbesserung).
2. Trinkwasser strukturieren (z.B. mit dem kostengünstigen Devajal Wasserwirbler).
Dabei werden die langen Molekülhaufen {Cluster} durch hohe Reibungs- und Fliehkräfte in viele kleine zerlegt und dem Wasser damit etwas von seiner bioenergetischen Lösungs- und Transportfähigkeit zurückgegeben, das es in Leitungen und Flaschen verloren hat = qualitative Verbesserung, um zugleich auch die Schad-Informationen, d. h. die negativen Schwingungen der unter Punkt 1. gefilterten Schad-Stoffe aus dem Wasser zu entfernen).

Bitte verwechseln Sie Wasser strukturieren (durch einrollende Wirbel) nicht mit Wasser informieren z. B. mit Edelsteinen, Symbolen, Klängen, Worten...!

Mehr Infos zum Thema Wasserwirbler finden Sie hier: <https://strukturiertes-wasser.com/wasserwirbler>

Über den Devajal Wasserwirbler:

Dieser Wasserwirbler dient der Energetisierung von Wasser beim Umfüllen einer vollen in eine leere Flasche, wobei er das Verbindungsstück zwischen beiden darstellt. Der Wasserwirbler wird auf die gefüllte Flasche geschraubt und anschließend mit der stehenden, leeren Flasche verbunden. Durch kurze rotierende Bewegungen der oberen Flasche entsteht ein Sog und das Wasser kann wirbelnd in die untere Flasche fließen. Der Devajal Wasserverwirbler besteht aus Plastik und verfügt über zwei Gewinde. Preislich liegt der Devajal Wasserwirbler mit etwa CHF 30.00 im sehr günstigen Bereich.

3. Trinkwasser mit Wasserstoff anreichern, bestes Anti Aging Mittel (die freien Hydroxyl-Radikale {OH} neutralisieren mit molekularem Wasserstoff {H₂}. Aus 2 x OH und H₂ wird H₂O = Wasser – ohne Nebenwirkungen und Abfallprodukte.
4. Wasser informieren. Am Einfachsten machen Sie dies, indem Sie das Wasser z.B. auf einen Untersetzer mit dem Symbol der "Blume des Lebens" oder einem mit Salzen der Glutaminsäure "geladenen" Untersetzer für 3-5 Minuten stellen. Natürlich können Sie auch Edelsteine ins Wasser legen.
Sehr gute Steine finden Sie hier: <http://membrini.ch/Kristallwasser>

Quelle: <http://wasser-hilft.de/wasserstoffwasser.htm>

Übrigens:

Alle Nahrungsmittel enthalten auch Wasser. Beispielsweise bestehen Obst und Gemüse zu 66% bis 96% aus Wasser, Fleisch (Rind) enthält 76% Wasser, Kartoffeln bis 77,8 % Wasser. Auch andere Lebensmittel enthalten Wasser in grossen Mengen. Wasser wird also nicht nur getrunken, sondern auch "gegessen".

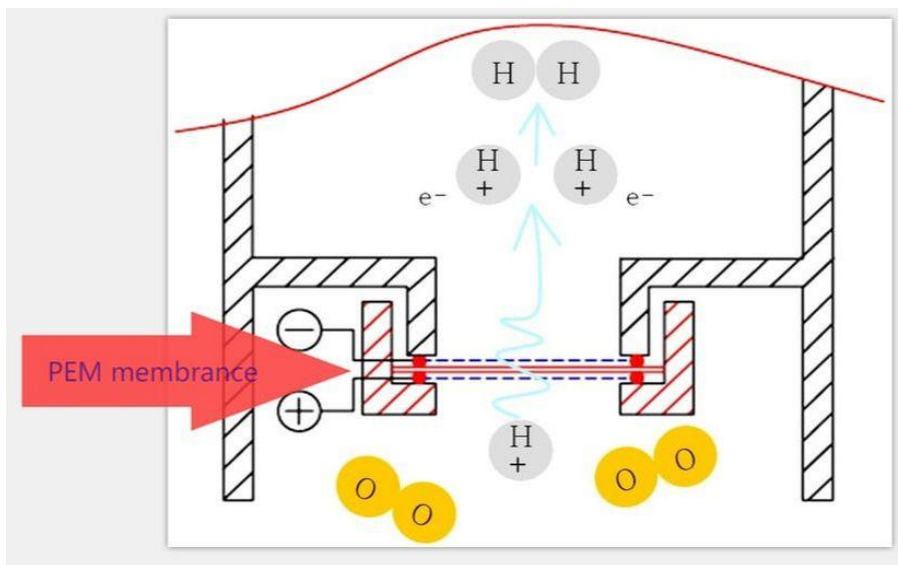
"Jeder Mensch, der krank ist, ist gleichzeitig dehydriert, übersäuert und hat einen Mangel an Elektronen bzw. einen schlechten Redoxwert. Basisches Wasser kann diese Faktoren korrigieren."

Dr. Peter Rohsmann, Allgemeinmediziner



Funktionsweise

Die von uns angebotenen Produkte basieren auf der SPE (Solid Poly Electrolyse) Technologie mit PEM (Protonenaustauschmembran) für die Elektrolyseplatte, um 99,99% reines sicheres Wasserstoffwasser ohne Ozon, Chlor und andere schädliche Oxide zu produzieren. Dabei werden Wasserstoff und Sauerstoff getrennt. Dadurch kann in dieses System destilliertes Wasser (also Leitungs- und/oder Flusswasser welches durch Destillation frei von Mineralsalzen ist, purifiziertes Wasser (Quell- oder Leitungswasser welches durch Abkochen oder Membranfiltration von Krankheitserregern befreit wurde oder Wasser, welches bereits durch einen Umkehrosmosefilter gereinigt wurde, verwendet werden.



- Alle Wasserarten können direkt eingefüllt werden. Egal ob es sich dabei um destilliertes, purifiziertes oder bereits durch Umkehr Osmose gereinigtes Wasser handelt.
- Durch die SPE Technologie wird pures hydrogenes Wasser ohne Ozon und Chlor produziert welches eine hohe Konzentration an H₂ und ORP hat

H₂:

0.8 to 1.6ppm (Standard Atmospheric Pressure)

1.6 to 4.0ppm (Higher Atmospheric Pressure)

ORP:

-450 to -650mv

Im Prozess wird danach Wasserstoff und Sauerstoff getrennt.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32



Durch diesen Prozess wird so der Wasserstoffanteil von 429 auf 1465 gesteigert und der ORP* Wert von -136 auf -145.

*ORP:

ORP (Oxidations-Reduktions-Potential) oder Redoxpotential

Das Redox-Potential ist ein Mass für die Bereitschaft zur Oxidation bzw. zur Reduktion eines Stoffes. Bei Redox-Reaktionen werden Elektronen abgegeben oder aufgenommen.

Oxidationsmittel nehmen Elektronen auf, Reduktionsmittel geben Elektronen ab. Je niedriger der Redox-Wert ist, desto stärker ist die Reduktionskraft dieses Stoffes.

Antioxidantien und das Redox-Potential

Zur Abwehr von freien Radikalen setzt der Körper die sogenannten Antioxidantien ein, die den oxidativen Abbau verhindern sollen. Heutzutage weiss jeder, was Antioxidantien sind, denn sie sind ein beliebtes Thema nicht nur in populärwissenschaftlichen Publikationen, sondern auch in vielen Zeitungen bzw. im Rundfunk und im Fernsehen. Unter Antioxidantien versteht man Substanzen, die Reduktionskraft besitzen und reaktive Sauerstoffspezies (Oxidantien) neutralisieren können. Man unterscheidet zwischen enzymatischen (körpereigenen) und nichtenzymatischen antioxidativen Abwehrsystemen.

Enzymatische Antioxidantien

Unser Körper produziert eine Reihe von antioxidativen Enzymen - die bekanntesten davon sind dieKatalase, Superoxiddismutase und Peroxidase.

Nichtenzymatische Antioxidantien

Die wichtigsten nichtenzymatischen Antioxidantien sind die Vitamine - Vitamin C, Vitamin E, Provitamin A und Flavonoide (Catechine, Quercetine).

Wie neutralisieren Antioxidantien die freien Radikale?

Antioxidantien neutralisieren die freien Radikale entweder durch Übertragung eines eigenen Elektrons oder anderer Reduktionsäquivalenten.

Die Reduktionsaktivität (Antioxidantienaktivität) einer Flüssigkeit lässt sich messen und das Redox-Potential ist dabei der zu messende Parameter.

Als Beispiel zeigen wir das meistbekannte Antioxidans Vitamin C, dessen antioxidative Eigenschaften längst bekannt und unbestritten sind. Sein Redox-Potential liegt im deutlich reduzierten Bereich und zeigt je nach Hersteller Redox-Werte von plus 30mV bis minus 30 mV.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Das können Sie selbst ausprobieren!

Nehmen Sie ein Glas Leitungswasser und messen dessen Redox-Potential. Sie werden Werte zwischen +120mV bis +300mV bekommen. Werfen Sie eine Vitamin C-Brausetablette ins Wasser. Während des Auflörens sinkt das Redox-Potential des Wassers. Je nach Hersteller können Sie nach dem Auflösen, ein Redox-Potential von +30 mV bis - 30 mV bekommen. Noch stärkere reduzierende Eigenschaften (bis -70 mV) zeigen Brausetabletten mit Vitamin C + Eisen. Diese reduzierenden Redoxwerte sagen uns, dass in einer Vitamin-C-Wasserlösung Elektronen überwiegen. Deswegen ist eine Vitamin-C (+ Eisen)-Wasserlösung ein Elektronenspender und somit ein Antioxidans, das freie Radikale neutralisiert.

Ionisiertes Wasser hat auch ein reduzierendes Redox-Potential

Mit Hilfe eines Ionisators lässt sich Wasser mit beliebigen Redox-Werten zwischen minus 20 mV und minus 400 mV herstellen.

In folgenden Studien wurde die antioxidative Wirkung von reduziertem Wasser grundsätzlich untersucht:

The mechanism of the enhanced antioxidant effects against superoxide anion radicals of reduced water produced by electrolysis;

HANAOKA Kokichi ; DONGXU SUN ; LAWRENCE Richard ; KAMITANI Yoshinori FERNANDES Gabriel ; Antioxidant effects of reduced water produced by electrolysis of sodium chloride Solutions; K. Hanaoka Electrolyzed-reduced water scavenges active oxygen species and protects DNA from oxidative damage; Shirahata S, Kabayama S, Nakano M, Miura T, Kusumoto K, Gotoh M, Hayashi H, Otsubo K, Morisawa S, Katakura Y.

Anmerkung: Dass diese Studien in solch hoch renommierten Zeitschriften wie Springer oder Pubmed publiziert wurden, spricht für ihre hohe wissenschaftliche Qualität und die Aktualität der angesprochenen Themen. Nicht jeder wissenschaftliche Artikel wird von diesen Zeitschriften angenommen.

Freie Radikale, Antioxidantien, Krankheit und Altern

In den letzten Jahren hat sich die Wissenschaft vermehrt damit beschäftigt, die Ursachen für das Altern herauszufinden und zu erforschen, wie wir so genannte altersbedingte Krankheiten vermeiden und bis ins hohe Alter bei guter Gesundheit bleiben können. Die Forschungsergebnisse in zahlreichen Studien lassen immer deutlicher erkennen, dass viele der vormals als unvermeidlich geltenden Zeichen des Alterns – äußerlich in Form von faltiger Haut, innerlich in Form von nachlassenden Organfunktionen und brüchigen Knochen – den winzigen, kumulativen Auswirkungen freier Radikale anzurechnen sind, die die Zellen im Laufe unseres Lebens schädigen.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Freie Radikale

Freie Radikale sind hoch reaktionsfreudige, instabile Moleküle, die gesunde Zellen schädigen und so die innere Alterung beschleunigen und auch zu den äußerlich sichtbaren Zeichen der Alterung führen.

Unser Körper produziert freie Radikale als Teil von normalen, wichtigen chemischen Prozessen, z.B. beim Atmen. Zu den externen Quellen von freien Radikalen gehören:

- UV-Strahlung (Sonne)
- Umweltverschmutzung durch Autos, Industrie, Pestizide
- Röntgenstrahlen
- Stress
- körperliche Anstrengung
- Rauchen

Freie Radikale sind deswegen instabil und reaktionsfreudig, weil sie mindestens ein einzelnes Elektron enthalten, dem ein anderes fehlt, an das es sich binden kann.

In dem Bestreben, sich zu stabilisieren, versuchen die freien Radikale wieder ein Elektronenpaar herzustellen, indem sie ihr einzelnes Elektron an ein anderes binden. Dabei „stehlen“ sie auch Elektronen von stabilen Molekülen. So wird dieses zweite Molekül ebenfalls zum freien Radikal.

Durch diese Kettenreaktion werden Millionen Zellen geschädigt. Jeden Tag wird die DNS in einer einzigen Zelle mit den Angriffen von Tausenden freier Radikale konfrontiert. Glücklicherweise sorgen bestimmte Reparaturenzyme in unseren Zellen dafür, dass ein Großteil dieser Schäden repariert werden kann. Wenn wir älter werden, nimmt die Fähigkeit des Körpers, die Schäden zu reparieren, jedoch ab. Wenn sich Zellen mit einer geschädigten DNS replizieren, dann entstehen Zellen mit einer unvollständigen oder fehlerhaften Struktur und verminderter Funktionsfähigkeit.

Neben DNS-Schäden beeinträchtigen freie Radikale auch andere wichtige Zellbausteine, wie z.B. die Mitochondrien, die innerhalb der Zelle für die Energieproduktion sorgen. Wenn man sich die Zelle als kleine Fabrik vorstellt, dann sind die Mitochondrien wie Tausende kleine Stromgeneratoren, durch die die Zelle korrekt funktionieren kann.

Wurden Zellbestandteile wie die DNS und Mitochondrien durch freie Radikale geschädigt, dann sprechen die Wissenschaftler davon, dass die Struktur „oxidiert“ ist. Wenn Zellkomponenten auf diese Weise geschädigt werden, wird die ganze Zelle geschwächt. Und das wiederum schwächt die Strukturen des Körpers.

Dadurch zeigt der Körper mit der Zeit Zeichen der Alterung: Unsere Haut wird schlaffer, faltiger und verliert an Elastizität. Die Gelenke werden steif und schmerzen, das Herz und andere Organe arbeiten nicht mehr mit voller Leistung oder machen gar Probleme.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

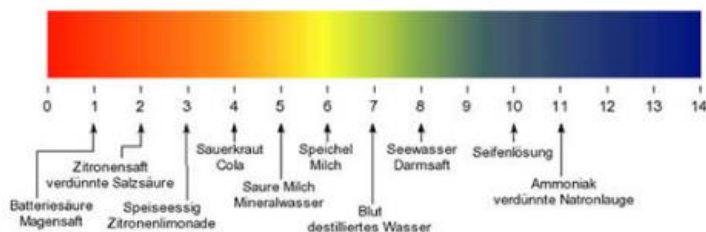
Tel. 041 348 03 32

Ionisiertes Wasser

Der Begriff "ionisiertes Wasser" - auch basisches oder alkalisches Wasser genannt - ist für viele Menschen noch völlig unbekannt.

Inzwischen überrascht jedoch die gesundheitliche Wirkung von ionisiertem Wasser viele Ärzte und wird intensiv erforscht. Der Gedanke, dass man sogar aus ganz normalem Leitungswasser durch Änderung von nur einem elektrochemischen Parameter - dem Redox-Potential - eine Quelle für gesundheitsfördernde Antioxidantien und Basen machen kann, ist faszinierend.

Je nach Redox-Potential kann man dem Wasser immunstimulierende, antidiabetische oder antiseptische Eigenschaften verleihen. Das eröffnet aufregende Perspektiven und neue Wege auf dem Gebiet der gesunden Ernährung und kann zum Wendepunkt in der Entwicklung der Medizin im neuen Jahrhundert führen.



pH-Werte



Hersteller

Wir haben lange evaluiert bis wir uns entschieden haben, welche Geräte wir aufnehmen und unseren Kunden anbieten sollten, da es ja nicht nur völlig unterschiedliche Technologien (Ionisierung, Osmosefilter, Mineralisierung, basisches Wasser, energiegeladenes Wasser etc.) sondern auch zahlreiche Hersteller gibt.

Wir haben uns schlussendlich für eines der führenden Unternehmen aus dem asiatischen Raum in diesem Bereich entschieden, da Kontinuität, Lieferbereitschaft und stetige Weiterentwicklung für uns sehr wichtig sind.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32



Modell H05 - Unser Bestseller

- SPE Technologie und PEM membranen Elektrolyse
- generiert pures hydrogenes Wasser ohne Ozon,Chlor und Oxidantien
- Hohe Konzentration an Wasserstoff und ORP
- Wasserstoff:1.0~1.6ppm ORP:-350~-600Mv

Power: DC5V 2A
Output: ≤ 10 W
Volume: 240ML, 300 ML und 350 ML

VP CHF 270.00



Modell H04

- SPE Technologie und PEM membranen Elektrolyse
- generiert pures hydrogenes Wasser ohne Ozon,Chlor und Oxidantien
- Hohe Konzentration an Wasserstoff und ORP
- Wasserstoff:1.0~1.6ppm ORP:-350~-600Mv

Power: DC8.4V 0.3A
Output: ≤ 10 W
Volume: 240ML, 300 ML und 350 ML

VP CHF 270.00





VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Modell H03

- SPE Technologie und PEM membranen Elektrolyse
- generiert pures hydrogenes Wasser ohne Ozon,Chlor und Oxidantien
- Hohe Konzentration an Wasserstoff und ORP
- Wasserstoff:1.0~1.6ppm ORP:-350~-600Mv

Power: DC5V 2A

Output: ≤ 10 W

Volume: 300ML

VP CHF 250.00





VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Die ideale Ergänzung vor dem Ionisieren des Wassers:

Alkalisches Wassersystem



ECAIA carafe ist ein mineralischer Durchfluss-Wasserionierer. Im Gegensatz zu einem elektrischen Wasserionierer benötigt die Karaffe keinen elektrischen Strom. Aktivkohle-Granulat reinigt vorerst das Wasser von Schadstoffen.

- 2 ECAIA cartridge (Filterkartuschen) im Lieferumfang enthalten
- All-in-one-Filterkartusche
- Mit der Energetisierungseinheit „energizing plate“
- Spezielle lebensmittelechte Kunststoffe
- BPA frei
- Digitaler Timer für Kartuschenwechsel
- Einfacher Filterwechsel ohne kostenaufwändige Wartung

Die ECAIA carafe filtert und ionisiert Leitungswasser und verwandelt es in gesundes, energetisch vitalisiertes Wasser. Dabei werden nahezu alle Schad-Stoffe vollständig beseitigt.

- Schwermetalle
- Hormone
- Chlor

Die ECAIA carafe ist eine einfache und kostengünstige Methode, um normales Wasser in sauberes, schmackhaftes, gesundes alkalisches Wasser für heiße und kalte Getränke zu verwandeln.

Die ECAIA carafe reduziert die Wassermolekülgröße, um mehr resorbierbares Wasser zu erzeugen und die Hydratation zu erhöhen. Es erhöht die Alkalinität, um das Trinkwasser vitaler zu machen. Erhöht den Wasser-pH-Wert auf ein moderates Niveau von 8,5-10,0, was zur Unterstützung eines pH-Gleichgewichts im Körper beiträgt. Hilft, Chlor und andere Verunreinigungen herauszufiltern und bleihaltige Metalle wie Blei und Kupfer dauerhaft aufzunehmen, wodurch das Trinkwasser erfrischender und klarer wird. Das konkurrenzlose Filtrationssystem verbessert den Geschmack von Wasser; ist wirtschaftlich und bequem; ist ideal zum Kochen von gesunden Lebensmitteln. Gibt vollen Geschmack und eine besser schmeckende Tasse Tee oder Kaffee.

Leitungswasser wird in alkalisches, antioxidatives und ionisiertes Wasser umgewandelt mit einem ORP Wert von -100mv bis -600mv. Ein negatives Redoxpotential bedeutet, dass das Wasser als Antioxidans wirkt.

Normales Leitungswasser hat einen positiven ORP, was bedeutet, dass es ein Oxidationsmittel ist, das schädliche freie Radikale in Ihrem Körper verursachen kann!

Die ECAIA carafe filtert und renormalisiert normales Wasser, indem es mit Bio-Keramik zusammenarbeitet, um das Wasser mit essentiellen Mineralien wie Kalzium, Magnesium, Natrium und Kalium zu bereichern.

Eine Hydratation, zusammen mit der richtigen Ernährung gibt dem Körper die Mineralien, welche er benötigt, um gesund zu bleiben.



VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32

Die 5 wichtigsten Vorteile von alkalischem Wasser:

1. Verbesserung des Immunsystems, Bekämpfung des Alterungsprozesses mit antioxidantienreichem alkalischem Wasser. Toxinaufbau im Körper ist die Hauptursache für das Altern. Toxine sind oft das Ergebnis einer schlechten Ernährung, einer hohen sauren Nahrungsdiaät, Umweltverschmutzung, Stress und dem Ausgesetzt sein von Schwermetallen, Pestiziden und Hormonen. Tatsächlich gibt es Tausende verschiedener Chemikalien in unseren Lebensmitteln, Körperpflegeprodukten, Haushaltsreinigungsmitteln, Waschmitteln und Weichspülern. Giftstoffe können sich im Körper ansammeln und Zellschäden verursachen, die zu vorzeitigem Altern führen. Der beste Weg, um Giftstoffe zu bekämpfen und Ihren Körper zu entgiften ist mit Feuchtigkeit und Antioxidantien. Und es ist so einfach wie antioxidantienreiches alkalisches Wasser zu trinken.
2. Entgiftung
Die Kreislauf-, Verdauungs- und Harnsysteme des Körpers arbeiten ständig daran, Giftstoffe zu entfernen. Wie gut ein Körper funktioniert, hängt auch vom Lebensstil ab. Je gesünder man lebt, desto besser funktionieren die Systeme und desto sauberer ist der Körper. Säureabfälle, die im Körper gesammelt werden, können zu ernsteren Gesundheitszuständen führen. Das tägliche Trinken von alkalischem Wasser kann die Säure neutralisieren und saure Abfallprodukte von Zellen und Geweben waschen. Alkalisches Wasser hilft dabei, die Organe zu reinigen. Besonders der Dickdarm.
3. HYDRATE
Den Körper zu hydratisieren ist der erste grundlegende Weg, um optimale Gesundheit zu erhalten und wiederzugewinnen. Wasser macht zwischen 45 Prozent und 75 Prozent Ihres Gewichts aus. Den Körper zu hydratisieren, ist für das ordnungsgemäße Funktionieren von entscheidender Bedeutung.
Eine einfache Möglichkeit zu sagen, ob Ihr Körper hydratisiert ist, ist die Farbe Ihres Urins zu untersuchen. Wenn Sie hydratisiert sind, ist Ihr Urin sehr blass - fast klar. Wenn Ihr Urin viel dunkler ist, wie die Farbe von Apfelsaft oder Tee, würde dies bedeuten, dass Ihr Körper dehydriert ist. Der EHM Filter Pitcher hilft, Wasser für Ihren Körper resorbierbar zu machen. Der Filter führt die Ionisation von Wasser zu Mikroclustern durch, die leichter auf Zellniveau absorbiert werden. Dies hilft, Ihren Körper "zu hydratisieren". Hydratisierung hilft nicht nur bei Ihrer Wachsamkeit, bei der Kontrolle des Appetits und bei der Verbesserung von Aktivität und Sportleistung, sondern hält jeden Tag Symptome wie Müdigkeit, Kopfschmerzen und trockene Haut in Schach.
5. Antioxidantien / Oxygenat
Alkalisches Wasser wirkt als Antioxidans. Die Antioxidantien sind in flüssiger Form, was eine schnellere Aufnahme in das System ermöglicht. Der Vorteil von alkalischem Wasser hat Anti-Aging und Anti-Krankheiten. Alkalisches Wasser hilft schädliche freie Radikale zu neutralisieren. Alkalisches Wasser hat die Fähigkeit, Elektronen aufzugeben; es kann Schädigungen der freien Radikale in Ihrem Körper effektiv neutralisieren und blockieren. Ionisiertes alkalisches Wasser sucht nach freien Radikalen und wandelt diese in Sauerstoff um, den Ihr Körper für die Energieproduktion und die Sauerstoffversorgung des Gewebes nutzen kann.

Die ECAIA carafe hilft, den pH-Wert des Körpers auszugleichen, der aufgrund unserer hohen sauren Nahrungsdiaät, Stress und Exposition gegenüber alltäglichen Umweltgiften tendenziell sauer ist

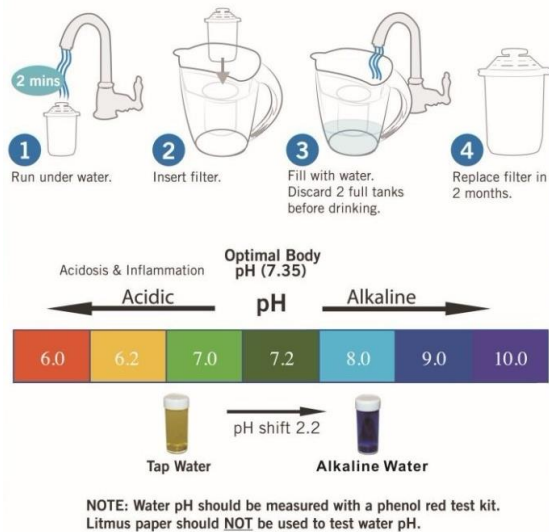


VDM – Academy

Roland M. Rupp
Eschenring 13
6300 Zug

www.vdm-academy.ch

Tel. 041 348 03 32



Die ECAIA carafe ist nicht vergleichbar mit anderen Filtersystemen wie Britta o.ä obwohl diese eine ähnliche Bauform haben, da nur mit diesem System und den entsprechenden Patronen auch wirklich HORMONE herausgefiltert werden können.

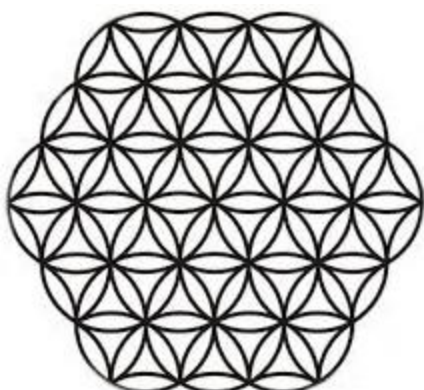
Nur Fr. 171.00

Devajal Wasserwirbler

Dieser Wasserwirbler dient der Energetisierung von Wasser beim Umfüllen einer vollen in eine leere Flasche, wobei er das Verbindungsstück zwischen beiden darstellt. Der Wasserwirbler wird auf die gefüllte Flasche geschraubt und anschließend mit der stehenden, leeren Flasche verbunden. Durch kurze rotierende Bewegungen der oberen Flasche entsteht ein Sog und das Wasser kann wirbelnd in die untere Flasche fließen. Der Devajal Wasserverwirbler besteht aus Plastik und verfügt über zwei Gewinde

Nur Fr. 30.—

Nach dem Ionisieren des Wassers:



Blume des Lebens

gratis

Wasser informieren. Am Einfachsten machen Sie dies, indem Sie das Wasser z.B. auf einen Untersetzer mit dem Symbol der "Blume des Lebens" oder einem mit Salzen der Glutaminsäure "geladenen" Untersetzer für 3-5 Minuten stellen. Natürlich können Sie auch Edelsteine ins Wasser legen.

Die Vorlage für die „Blume des Lebens“ können Sie kostenlos auf www.vdm-academy.ch/wasser herunterladen.